



**Damen Socken:
farbig gelochte Socken, von
der Spitze an gestrickt**



Das helle grün dieses Socken-Garnes hat mich angesprochen. Schnell waren die Spitzen gestrickt, denn ich wollte Socken für mich stricken. Leider fehlte mich eine Idee für das Muster. Mit etwas Glück fand ich ein Lochmuster. Nun konnte ich mein Socken-Paar stricken.

Diese Anleitung beschreibt Damen-Socken in Größe 39 (Fußlänge 26 cm, 10.2 inch).

Meine Motivation



Die Wolle von Regia hat mir gefallen, also habe ich diese gekauft.

Diese Muster haben mich einfach fasziniert. So begann meine Reise durch die alten Strickmuster. Beim Betrachten der Wolle ist mir dann oft sehr schnell klar, für wen dieses Strickstück nur zu stricken ist. So wurden es ein Paar Socken für meinen Mann.

Vor dem Start

Garn

Regia 100g (3.5 oz)/ 420m (459.3 yd) (Fingering / 4 ply (14 wpi) (75% Schurwolle, 25% Polyamid)
oder Sockenwolle mit vergleichbarer Lauflänge und Maschenprobe

Größe passend für Erwachsenenfuß der Schuhgröße 39 mit den Maßen: Fußumfang 20 cm – 21 cm (7.9 inch - 8.3 inch), Fußlänge 26 cm (10.2 inch)

Maschenprobe/ Nadelstärke glatt rechts 30 M / 42 R = 10 cm (4 inch) / 2,00 mm

Herausforderungen

- Socken von der Spitze (Toe-up) stricken mit Herzchen-Ferse

Voraussetzungen

Ich gehe davon aus, dass rechte Maschen, linke Maschen, Abketten, verkürzte Reihen arbeiten, Fäden vernähen und Maschenanschlag zu beiden Seiten offen bekannt sind. Diese Techniken verwende ich hier, beschreibe sie aber nicht.

Ich stricke als „Rechtshänder“, d.h. meine Maschen wandern beim Stricken von links nach rechts. Ich verwende die „kontinentale“ Methode des Strickens, mein Wollfaden läuft über den linken Zeigefinger

Vorbereitung

Es sind zwei jeweils 50 Gramm Knäule. Ich stricke die beiden Socken parallel, so habe ich immer ein Paar fertig.

Abkürzungen

kfb – (knit front and back), eine Masche rechts stricken, aber auf der linken Nadel belassen, dann noch mal rechts verschränkt abstricken, es entsteht aus einer Masche zwei Maschen (eine Technik der Maschenzunahme)

pfb – (purl front and back), eine Masche links stricken, aber auf der linken Nadel belassen, dann noch mal links verschränkt abstricken, es entsteht aus einer Masche zwei Maschen (eine Technik der Maschenzunahme)

re – rechte Masche stricken

li – linke Masche stricken

ssk – (slip slip knit), in die Masche wie zum Rechtsstricken einstechen und abheben, die kommende Masche auch und nun die beiden auf der rechten Nadel liegenden Maschen rechts verschränkt abstricken, in dem die linke Nadel mit in die Maschen eingestochen wird und mit der rechten, hinten liegenden Nadel den Faden holen (eine Technik der Maschenabnahme, linksgeneigte Abnahme)

W&W – Wickeln und Wenden (engl. w&t – für wrap and turn), diese Technik wird zum Arbeiten vorn verkürzten Reihen verwendet. Der Faden wird um die letzte noch zu arbeitende Masche gewickelt, diese Masche wird nicht gestrickt. Wenn man alle verkürzten Reihen gearbeitet hat, und diese Masche wieder stricken will, so hebt man den Wickel mit auf die Nadel und strickt Wickel und Masche zusammen ab. Damit werden die Löcher vermieden, die bei verkürzten Reihen sonst entstehen würden.

Damit in glatt rechts gestricktem die Wickelmaschen und der Wickel nicht auffallen, wickelt man immer von der rechten Seite des Gestricks zur linken Seite. Beim Abstricken geht man mit der rechten Nadel immer von der rechten Seite des Gestricks unter den Wickel und hebt ihn auf die linke Nadel, wo die gewickelte Masche wartet abgestrickt zu werden.

Jede andere Methode um verkürzte Reihen zu erzeugen ist auch strickbar, in dieser Anleitung jedoch nicht beschrieben.

Der Start der Socken – Das Strickstück entsteht

Die Socken werden rund gestrickt auf einem Nadelspiel oder Rundstricknadeln.

Spitze

1. R: M anschlagen (16M Oberfuß / 16M Unterfuß) z. B. „Magic Cast-on“-Technik nach Judy Becker.

2. R: Oberfuß (16 re)/ Unterfuß (16 re) in Runden

3. R: Oberfuß (kfb, re – bis zur vorletzten Masche, kfb, re) / Unterfuß (wie Oberfuß)

4. R: Oberfuß (li)/ Unterfuß (re) eine Runde arbeiten

R3 und R4 noch 6-mal wiederholen. (Nun sind 30 Maschen für den Oberfuß und 30 Maschen für den Unterfuß vorhanden.)

Fuß

Das Muster am Oberfuß habe ich asymmetrisch gearbeitet. Wer das nicht möchte strickt einfach zwei rechte oder zwei linke Socken.

Für den rechten Fuß: (Oberfuß (4 re, Chart A, 15 re) / Unterfuß (30 re)) 58 Runden arbeiten.

Für den linken Fuß: (Oberfuß (15 re, Chart A, 4 re) / Unterfuß (30 re)) 58 Runden arbeiten.

Spickelzunahme

Spickel-R1: (Stricken des rechten oder linken Oberfußes / Unterfußes kfb, re (bis noch zwei Maschen auf der Nadel sind) kfb, re)

Spickel-R2 und Spickel-R3: alle Maschen stricken, wie sie erscheinen

Spickel-R1 bis R3 noch 9-mal wiederholen. Summe der zugenommenen Maschen pro Seite ist 10.

Fersenstart: Oberfuß stricken / Unterfuß bis in die Mitte stricken.

Ferse (Herzchen und Fersenwand)

Herzchen

H1R: 7 re, kfb, 1 re, W&W

H2R: die erste M nach der W&W Masche wird erst wieder gestrickt, d.h. 17 li, pfb, 1 li, W&W

H3R: 15 re, kfb, 1 re, W&W

H4R: 13 li, pfb, 1 li, W&W

H5R: 11 re, kfb, 1 re, W&W

H6R: 9 li, pfb, 1 li, W&W

H7R: 7 re, kfb, 1 re, W&W

H8R: 5 li, pfb, 1 li, W&W

Fersenwand

F1R: 18 re (die 9., 12., und 15., und mit Wickel abstricken), ssk, Arbeit wenden

F2R: in die M wie zum li str einstechen und abheben. 28 li (19., 22. und 25. mit Wickel abstricken) 2M li zus. str, Arbeit wenden

F3R: in die M wie zum li str einstechen und abheben. 28 re, ssk, Arbeit wenden

F4R: in die M wie zum li str einstechen und abheben. 28 li, 2M li zus, Arbeit wenden

F3R und F4R noch 12-mal wiederholen

Schaft

Um Löcher zwischen der Fersenwand und den Oberfußmaschen zu reduzieren, hier einfach Maschen aus dem Querfaden aufnehmen und diese Maschen einige Runden später wieder abnehmen.

Oberfuß (im Muster) / Unterfuß (30 re) 38 Runden arbeiten

Hier kann gut ein Mustersatz weggelassen oder mehr gestrickt werden.

Bund

B1 R: (Oberfuß ((2 re, 2 li) 7-mal, 2 re) / Unterfuß ((2 li, 2 re) 7-mal, 2 li)) 16 Runden arbeiten

Zum Umschlagen des Bündchen folgendes arbeiten:

B17 R: Oberfuß (re) / Unterfuß (re)

B18 R: (Oberfuß ((2 li, 2 re) 7-mal, 2 li) / Unterfuß ((2 re, 2 li) 7-mal, 2 re)) 14 Runden arbeiten

So stricke ich den Bund. Auch den kannst du so stricken, wie du es willst.

Nun Elastisch-Abketten im Bundmuster. D.h. es wird eine Runde gestrickt im Bundmuster und gleichzeitig wird abgekettet. Elastisches Abketten (siehe Anhang) erleichtert das Anziehen und schnürt das Bein nicht ein. D.h. das gerippte Bündchen passt sich dem Bein besser an.

Das Strickstück ist fertig, der zweite Socken auch, oder?

An der Spitze den Faden vernähen.

Ich wasche nun das Gestrück als Handwäsche im Waschbecken um zu sehen, wie viel der Farbe ausblutet, danach evtl. noch ein Wollwaschgang in der Waschmaschine, und liegend trocknen.

Viel Freude beim Tragen!



Anhang

Charts

Chart A:

					●	●					2
λ	○	λ	○		●	●	λ	○	λ	○	1
11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	

	rechte Masche
●	linke Masche
○	Umschlag
λ	ssk

	knit
●	purl
○	yarn over
λ	ssk

Somit ist das Muster 2 Runden hoch und 11 Maschen breit.

Elastisches Abketten

mache ich wie folgt:

2M stricken wie sie erscheint, nun mit der linken Nadel in die beiden Maschen auf der rechten Nadel einstechen. Die Maschen liegen nun auf beiden Nadeln, die linke Nadel zum eigenen Körper zu, die rechte Nadel

hinter der linken. Mit der rechten Nadel den Faden holen, so wie Maschen verschränkt abgestrickt werden. Nun ist nur noch eine Masche auf der rechten Nadel, d.h. eine Masche wurde abgekettet.

Nun die kommende Masche der linken Nadel wieder abstricken, wie sie erscheint und wieder die linke Nadel in die beiden Maschen der rechten Nadel einstechen und den Faden mit der rechten Nadel holen, also beide Maschen verschränkt rechts abstricken. Wiederholen bis alle Maschen abgekettet sind, nur noch eine Masche auf der rechten Nadel ist. Diese Masche sichern und Fäden vernähen.

Hier entsteht in den abgeketteten Maschen noch so etwas wie eine kleine Perle. So kette ich auch meine Socken, die ich Toe-up (von der Spitze an) stricke, ab.